

## **Bürgerversammlung der „Kleene Strömper“ Interessengemeinschaft der Strümper Bürger e.V.**

Am Donnerstag, den 02.06.2016, 19:30 Uhr, fand in den Räumen des Meridias-Pflegezentrums eine Bürgerversammlung statt.

Die Interessengemeinschaft hatte die Bevölkerung eingeladen, Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der Xantener Straße zu machen.

Zu den 30 Versammlungsteilnehmern gesellten sich neben Bürgermeisterin Angelika Mielke-Werterlage, auch Vertreter der Parteien, wie CDU - Jörg Wartschow, SPD - Dirk Banse, Bündnis 90/Die Grünen - Jürgen Peters und Guido Fliege, UWG - Heinz-Peter Weyen, Die interessierten Bürger beteiligten sich an einer regen Diskussion und machten interessante Vorschläge.

Nach einigen einführenden Worten durch den Versammlungsleiter Hubert van Hees, wurde bisherige Ergebnisse der Bemühungen der „Kleene Strömper“ durch Karl-Heinz Rütten erläutert:

- 1. Die Querung zwischen den Wohngebieten „Camesallee und Forststraße“,**
- 3. Die beiden Querungen im nördlichen Bereich, in Höhe Helen-Keller-Straße und in Höhe Hausnummer 24,**
- 4. Als letzte Maßnahme wurde die „mehrfache“ Versetzung des Ortseingangsschilds an der Kreuzung Bergfeld/Forststraße/Xantener Straße,**

Anschließend erläuterte Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage Maßnahmen, die in der nächsten Zeit auf der Xantener Straße umgesetzt werden sollen:

- 1. Es wird nach den Ferien eine Blackbox auf der Xantener Straße aufgestellt, die die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer erfasst. Die Messung soll die tatsächlichen gefahrenen Geschwindigkeiten dokumentieren. Den Einsatzort und der Zeitpunkt werden mit der Interessengemeinschaft abgestimmt.**
- 2. Die Autobahnabfahrt erhält eine Ampelanlage,**
- 3. Am Apfelparadies werden „Bischofsmützen“ aufgestellt, um dem Verkehrsteilnehmer zu zeigen, wo er nicht zu fahren hat.**
- 4. Die Einfahrt wird nur noch gegenüber „Wirtshaus Baumeister“ sein. Die rechte Ausfahrt ist nur noch für den Verkehr Richtung meerbusch-Lank erlaubt.**
- 5. Eine zusätzliche Beschilderung wird von der Stadt aufgestellt. Die Stadtverwaltung ist mit dem Eigentümer im Gespräch, der auch die volle Unterstützung zugesagt hat.**

Im Anschluss wurden die Versammlungsteilnehmer gebeten, ihre Vorschläge, Ideen, Anregungen, zur Lösung der Verkehrsprobleme vorzutragen:

- **Eine Behelfsampel an der Helen-Keller-Straße**
- **Es sollte unbedingt ein Zebrastreifen angebracht werden**
- **Eine festinstallierte Blitzanlage müsste aufgestellt werden**
- **Die Straße sollte mit einer Hecke „eingezäunt“ werden, wegen der Optik (wirkt enger)**
- **Von Haus-Nr. 22 bis Haus-Nr. 77 sollte eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden**
- **Der Übergang Camesallee/Forststraße muss besser gekennzeichnet werden**
- **Das Wichtigste und dringendste sind zwei Kreisverkehre, die den einfahrenden Verkehr schon bremsen würden. Hier wäre der nördlich KV noch viel wichtiger als der südliche**
- **Ein Bewohner der Häuserblocks „Helen-Keller-Straße 1-5“ beschwerte sich über teilweise unhaltbare Zustände und Probleme mit dem Eigentümer wegen der Parksituation.  
Dieser Punkt war allerdings nicht Thema der Bürgerversammlung und wurde lediglich aufgenommen**

Liebe Strümpfer Bürger, wenn Sie noch weitere Vorschläge machen wollen, kontaktieren Sie uns über unsere Homepage oder Facebook.